

B e g r ü n d u n g

für die Aufstellung des Bebauungsplanes Gewann Kreuzmatten der Gemeinde Reute.

I. Allgemeines

Die überplante Fläche ist im genehmigten Flächennutzungsplan als Baugebiet ausgewiesen.

Für das Baugebiet Unterreute wurde 1972 ein Bebauungsplanentwurf aufgestellt. Die Bebauung Gewann Kreuzmatten hat sich weitgehend an diesem Plan orientiert. Der ursprüngliche Plan konnte wegen der Abwasserbeseitigungsschwierigkeiten in Bereich Breisgauer Bucht in seinem Gesamtumfang nicht genehmigt werden. Außerdem kam hinzu, daß sich verschiedene Festsetzungen dieses Planes als unzweckmäßig und z.T. als nicht realisierbar herausgestellt haben.

Der jetzige Bebauungsplan Gewann Kreuzmatten soll die Bebauung in diesem Teilbereich nunmehr endgültig regeln.

II. Umfang des Planungsgebietes

Das Planungsgebiet umfaßt 3,9 ha und ist unterteilt in ein Gewerbegebiet, Mischgebiet und Dorfgebiet.

Im einzelnen umfassen die vorgenannten Gebiete folgende Wohneinheiten:

	bestehend:	geplant:
1.) Gewerbegebiet	6	6
2.) Mischgebiet	2	6
3.) Dorfgebiet	8	7,5

III. Erschließung

Die Erschließung der Grundstücke des Planungsgebietes ist über die bereits vorhandenen Straßen gesichert. Die Abwasserbeseitigung erfolgt über das vorhandene Ortsnetz in die bestehende Kläranlage. Die Wasserversorgungsleitungen sind verlegt.

IV. Kosten

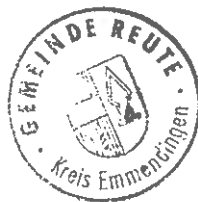
Die Durchführung des Bebauungsplanes verursacht folgende Kosten

1. Straßenbau (Restausbau)	DM	65.000,—	
2. Straßenbeleuchtung	DM	0	(vorhanden)
3. Entwässerung	DM	0	(vorhanden)
4. Wasserversorgung	DM	0	(vorhanden).

V. Beabsichtigte Maßnahmen

Der Bebauungsplan soll die Grundlage für die Erschließung, Baulandumlegung und Grenzregelung und notfalls die Enteignung bilden, sofern diese Maßnahmen zum Vollzug des Bebauungsplanes erforderlich sind.

Reute, den 22. Oktober 1975



Gemeinde Reute

Kury, Bürgermeister
K u r y